

Jens Peter Jacobsen (1847-1885)

Irmelein Rose

Geht, es war einmal ein König,
Viele Schätze waren sein,
Doch der allerbeste, wußte
Jeder, das war Irmelein.

5 Irmelein Rose,
Irmelein Licht,
Irmelein alles, was hold ist!

Alle Ritterhelme zeigten
10 Ihrer Farben muntre Pracht,
Und mit jedem Reim und Rhythmus
Schloß der Name feste Pacht:
Irmelein Rose,
Irmelein Licht,
15 Irmelein alles, was hold ist!

Ganze große Werberscharen
Suchten diesen seltenen Hort,
Schmeichelten mit sanften Mienen
20 Und mit blumenschönem Wort:
Irmelein Rose,
Irmelein Licht,
Irmelein alles, was hold ist!

25 Die Prinzessin jagte fort sie,
Denn ihr Herz war kalt wie Stahl,
Fand in Haltung und in Worten
Schwere Fehler ohne Zahl.
Irmelein Rose,
30 Irmelein Licht,
Irmelein alles, was hold ist!

1875? (Ein Teil des Gedichts doch wohl aus dem Jahre 69.)
(120 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/jacobsen/ged-entw/chap026.html>